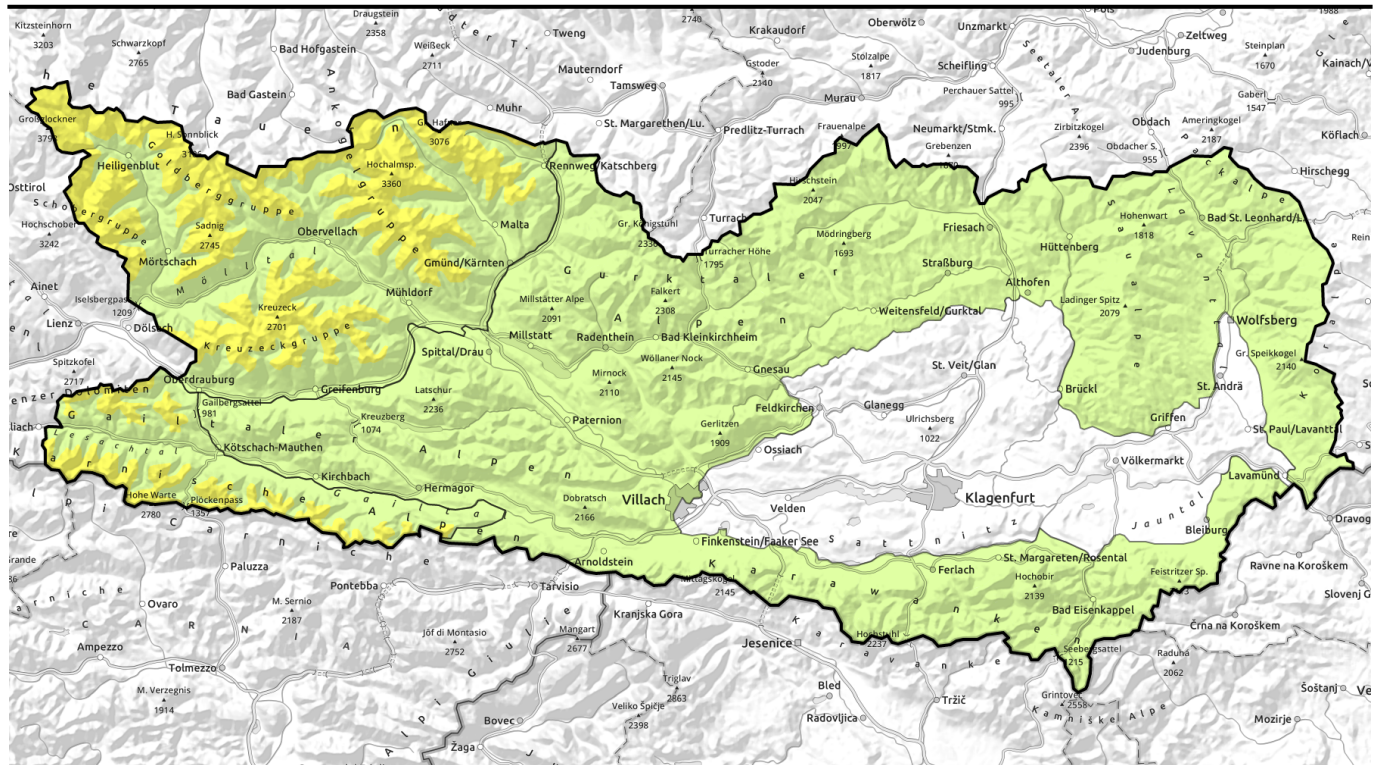

















Lawinenbericht für Dienstag, 27.12.2022



Die schwache Altschneedecke bildet die Hauptgefahr

	2300 m	Glocknergruppe, Goldberggruppe, Schobergruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Kreuzeckgruppe				
	2000 m	Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte				
		Nockberge, Gurktaler Alpen, Gurktaler Alpen Süd, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Karawanken West, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe, Nockberge Süd, Goldeck, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte				

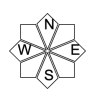
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

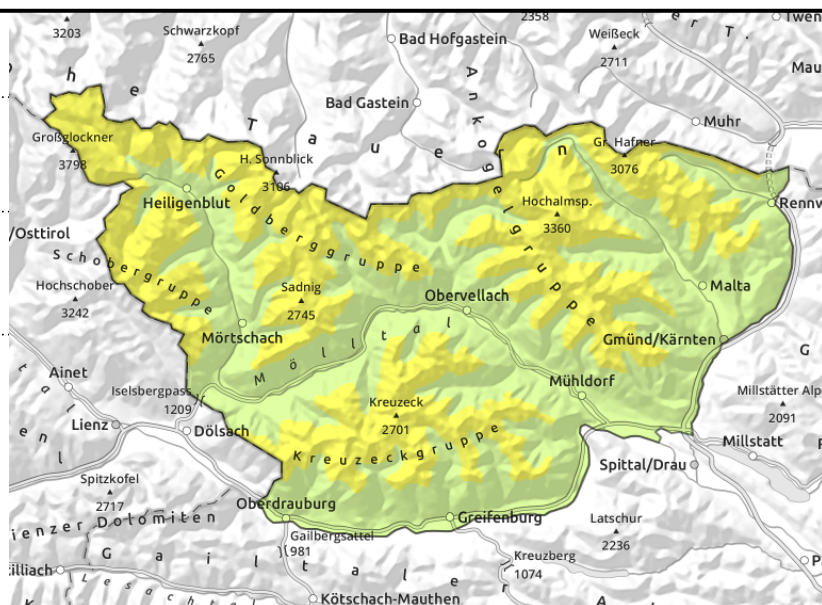
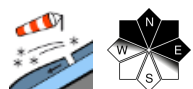
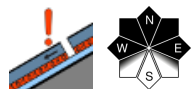


Exposition



Lawinenbericht für Dienstag, 27.12.2022

Glocknergruppe, Goldberggruppe, Schobergruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Kreuzeckgruppe



Schwacher Altschnee ist die Hauptgefahr

Die Lawinengefahr wird oberhalb von rund 2300 m mit Mäßig, darunter mit Gering beurteilt. Schwachschichten im Altschnee, vorwiegend in Schattenhängen, können noch etwas leichter angesprochen werden. Stellenweise sind auch die eher kleinen Tribschneepakete der letzten Tage, in höheren Lagen, noch etwas störanfälliger. Vor allem in besonnten Steilhängen sind auch kleine Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Die meist geringen Tribschneeablagerungen liegen auf einer schwachen Altschneedecke, welche mit einigen Schichten von kantigen Kristallen und Harschkusten durchzogen ist. Die milden Temperaturen haben für eine Setzung der Tribschneepakete gesorgt. In tiefen Lagen liegt nur sehr wenig Schnee.

Wetter

In der Nacht auf Dienstag zieht eine schwache, in Kärnten kaum wetterwirksame Störung durch. In den Tauern stauen sich am Dienstag zunächst noch dichtere Wolken mit ein paar Schneeflocken. Nach Süden zu lockern die Wolken mit kräftigem Nordwestwind rasch auf und tagsüber scheint dann länger die Sonne. In der Höhe wird es vorübergehend kälter mit Temperaturen in 3000 m um -9 Grad und in 2000 m um -2 Grad.

Am Mittwoch ziehen ausgedehnte Wolkenfelder durch und in den Niederungen hält sich teils hartnäckiger Nebel. Zumindest zeitweise zeigt sich in den Bergen die Sonne. Die Temperaturen steigen wieder etwa an, so werden in 2000 m im Osten um null Grad und in den Karnischen Alpen um -2 Grad erwartet.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

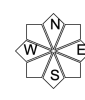
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

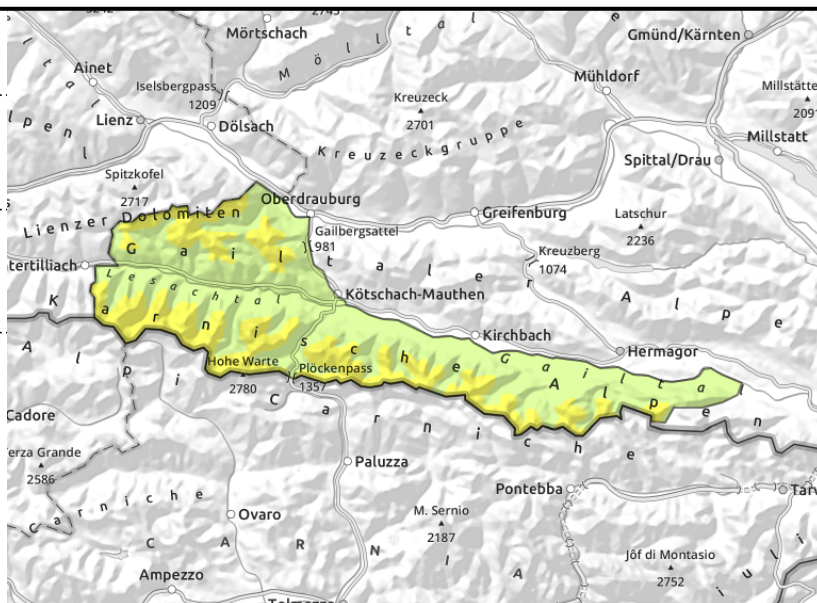
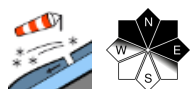
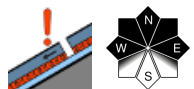


Exposition



Lawinenbericht für **Dienstag, 27.12.2022**

Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte



Schwacher Altschnee ist die Hauptgefahr

Die Lawinengefahr wird oberhalb von rund 2000 m mit Mäßig, darunter mit Gering beurteilt. Schwachschichten im Altschnee, vorwiegend in Schattenhängen, können noch etwas leichter angesprochen werden. Stellenweise sind auch die eher kleinen Tribschneepakete der letzten Tage, in höheren Lagen, noch etwas störanfälliger. Vor allem in besonnten Steilhängen sind auch kleine Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Die meist geringen Tribschneeablagerungen liegen auf einer schwachen Altschneedecke, welche mit einigen Schichten von kantigen Kristallen und Harschkusten durchzogen ist. Die milden Temperaturen sorgen für eine Setzung der Tribschneepakete. In tiefen Lagen liegt nur sehr wenig Schnee.

Wetter

In der Nacht auf Dienstag zieht eine schwache, in Kärnten kaum wetterwirksame Störung durch. In den Tauern stauen sich am Dienstag zunächst noch dichtere Wolken mit ein paar Schneeflocken. Nach Süden zu lockern die Wolken mit kräftigem Nordwestwind rasch auf und tagsüber scheint dann länger die Sonne. In der Höhe wird es vorübergehend kälter mit Temperaturen in 3000 m um -9 Grad und in 2000 m um -2 Grad.

Am Mittwoch ziehen ausgedehnte Wolkenfelder durch und in den Niederungen hält sich teils hartnäckiger Nebel. Zumindest zeitweise zeigt sich in den Bergen die Sonne. Die Temperaturen steigen wieder etwa an, so werden in 2000 m im Osten um null Grad und in den Karnischen Alpen um -2 Grad erwartet.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

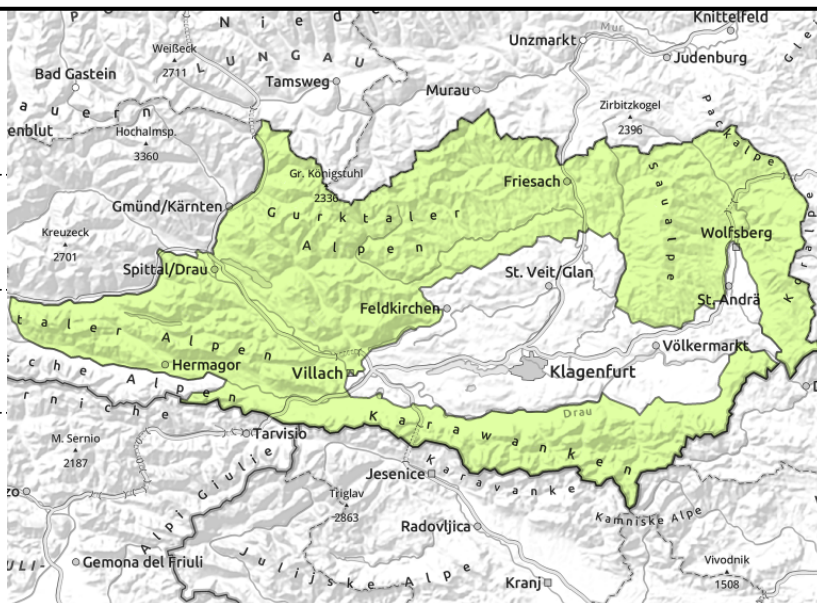
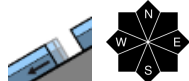
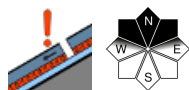


Exposition



Lawinenbericht für Dienstag, 27.12.2022

Nockberge, Gurktaler Alpen, Gurktaler Alpen Süd, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Karawanken West, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe, Nockberge Süd, Goldeck, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte



Allgemeine geringe Lawinengefahr

Die Lawinengefahr wird allgemein mit Gering beurteilt. Vereinzelt Gefahrenstellen befinden sich noch in den Gipfelbereichen, wo die Übergangsbereiche von wenig zu mehr Schnee zu beachten sind. Allgemein liegt sehr wenig Schnee, in den südlichen Gebirgsgruppen aber mehr. Ab den mittleren Lagen sind im Tagesverlauf auch noch Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

In den nördlichen Gebirgsgruppen der Region liegt sehr wenig Schnee, in den südlichen Gebirgsgruppen etwas mehr. Teils ist die Schneedecke bis in die Gipfelbereiche angefeuchtet. Mit kühleren Temperaturen kann sich an der Oberfläche teils eine Kruste bilden. Die Altschneedecke wird verbreitet durch einige Schwachschichten geschwächt.

Wetter

In der Nacht auf Dienstag zieht eine schwache, in Kärnten kaum wetterwirksame Störung durch. In den Tauern stauen sich am Dienstag zunächst noch dichtere Wolken mit ein paar Schneeflocken. Nach Süden zu lockern die Wolken mit kräftigem Nordwestwind rasch auf und tagsüber scheint dann länger die Sonne. In der Höhe wird es vorübergehend kälter mit Temperaturen in 3000 m um -9 Grad und in 2000 m um -2 Grad.

Am Mittwoch ziehen ausgedehnte Wolkenfelder durch und in den Niederungen hält sich teils hartnäckiger Nebel. Zumindest zeitweise zeigt sich in den Bergen die Sonne. Die Temperaturen steigen wieder etwa an, so werden in 2000 m im Osten um null Grad und in den Karnischen Alpen um -2 Grad erwartet.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

